

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

10 Jahren persönlich besucht. Nur dadurch war es mir möglich, mit den einzelnen Mitgliedern bekanntzuwerden und mit ihnen die wünschenswerte Fühlung beizubehalten. Wenn im Verlaufe dieser langen Zeit Verärgerungen wegen unliebsamen Vorkommnissen nicht immer zu vermeiden waren, bin ich durch die gemeinsam mit Ihnen genossenen fröhlichen Stunden stets wieder reichlich entschädigt worden. Mit solchen Erfahrungen, die ein Vereinsbetrieb mit sich bringen kann, muss sich der Präsident abzufinden wissen. Die Bewahrung des guten und unzerstörbaren Einvernehmens unter den Mitgliedern einer solch grossen Pilzergemeinde muss für ihn oberste Richtschnur sein.

Ich darf anerkennend hervorheben, dass ich während meiner Amtstätigkeit innerhalb unseres Vorstandskollegiums und durch die Pilzbestimmer stets auf die nötige tatkräftige Unterstützung

zählen durfte, wodurch mir die Erfüllung meiner Pflichten erheblich erleichtert worden ist. Sollte ich in Ausübung meines Amtes als Vereinsleiter einmal irgend jemand unter Ihnen in seinen Gefühlen ungewollt verletzt haben, bitte ich um gütige Entschuldigung.

Es ist für mich inneres Bedürfnis, allen Mitgliedern, die mich in meinem Bestreben, die Ziele und Zwecke unseres Vereins möglichst zu fördern, jeweils mit Rat und Tat beigestanden sind, für ihre uneigennützigte Mitarbeit herzlich zu danken, in der zuversichtlichen Erwartung, dass diese Unterstützung auch meinem Nachfolger in gleicher Zuverlässigkeit zuteil werden möge. Diesen Wunsch verknüpfe ich mit meinen aufrichtigen Glückwünschen an den Verein für Pilzkunde Zürich, der weiter blühen und gedeihen möge.

Zürich, den 5. Februar 1938.

Der Berichterstatter.

Neuerscheinung in der Literatur.

Die Verlagsbuchhandlung Dr. Werner Klinkhardt in Leipzig plant den Neudruck von *Fries, Monographia Hymenomycetum Sueciae, Band 1 und 2*.

Diese Monographie, die nur in einer Auflage von 100 Exemplaren erschienen ist und daher heute zu den gesuchtesten Werken der Pilzliteratur zählt, enthält in *lateinischer Sprache* die Beschreibung der in Schweden vorkommenden Blätterpilze, ferner eine kurze Übersicht über die sonstigen dort festgestellten Hymenomyceten und ausgezeichnete, ins Einzelne gehende Beurteilungen der in der Zeit von 1838—1861 erschienenen pilzkundlichen Abbildungswerke. Die Beschreibungen der Arten in

der Monographie übertreffen diejenigen aller übrigen Werke des Begründers der wissenschaftlichen Pilzkunde an Ausführlichkeit und Genauigkeit. Endlich ist dieses Werk das einzige, das eine vollständige Übersicht aller Pilzbilder des Autors enthält.

Falls sich genügend Interesse für dieses Unternehmen findet, soll der Neudruck der Monographie sehr bald erfolgen. Beide Bände (906 Seiten stark) in Leinen haltbar gebunden kosten Rm. 75.-. Beim Bezug durch die Geschäftsleitung unseres Verbandes tritt eine Preisermässigung von 25 % ein.

Zaugg.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

BERN

Monatsversammlung : Montag, den 28. März 1938, um 20 Uhr im Vereinslokal, Hotel Waadtländerhof, I. Etage (Eingang Sorchengässchen).

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

BURGDORF

Monatsversammlungen : Regelmässig am ersten Samstag in jedem Monat, im Lokal «Zur Hofstatt», je 20 Uhr. Nächste Versammlung 2. April.

Bestimmungskurs . Nächste Kursabende am 14., 21. und 28. März und 4. April im Lokal «Zur Hofstatt», je 20 Uhr 15.

Ellerlingsexkursion : Sonntag den 27. März, bei schlechtem Wetter 8 Tage später. Sammlung morgens 7 Uhr bei den Wynigenbrücken.

Der Vorstand.

CHUR UND UMGEBUNG

Monatsversammlung : Montag den 21. März, abends 8 Uhr, im Hotel Rebleuten, Chur, I. Stock.

Vortrag mit Lichtbildern : Sonntag den 20. März, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Rebleuten, Chur, I. Stock, «Über Ritterlinge und Trichterlinge», von Herrn Lehrer Kern, Thalwil.

Ein weiterer Vortrag über Mikroskopie und chemische Bestimmung von Täublingen wird Herr Otto Schmid, Zürich, am Mittwoch den 20. April,

abends 8 Uhr, im Hotel Rebleuten, Chur, halten. Näheres im Aprilheft. Diejenigen Mitglieder, die die Zeitschrift einbinden lassen wollen, können dieselbe bis zum 20. März an den Präsidenten Julius Peter zur gemeinsamen Einsendung abgeben. Das Einbinden inklusive Einbanddeckel kostet Fr. 2.—.

Wir bitten die Mitglieder, den Jahresbeitrag auf Postcheckkonto X 3072 einzuzahlen. Derselbe beträgt Fr. 7.—. Nichtbezahlte Beiträge werden anfangs April per Nachnahme erhoben.

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag den 28. März 1938, 20 Uhr im Restaurant Du Lac. In Anbetracht der wichtigen Traktanden erwartet gerne zahlreichen Besuch
Der Vorstand.

RÜSCHLIKON

Monatsversammlung: Montag den 28. März 1938, abends 8 Uhr, im Lokal «Zum Sternen». Vortrag von Herrn Kern, Lehrer, Thalwil: «**Unsere Röhrlinge**», an Hand von gutem Bildmaterial.

Der Vortrag «Worauf wir bei den Pilzen achten müssen», musste zurückgestellt werden. Herr Kern referierte über das Thema: «Die Blätterpilze, unterscheidende Merkmale der wichtigsten Gattungen und Hinweis auf die häufigsten Vertreter».

Der Vortrag vom 28. Februar war gut besucht. Wir freuen uns, jedesmal neues zu lernen. Es folgen noch 2 Vorträge; wir bitten alle unsere wertigen Pilzfreunde, die sich bietenden Gelegenheiten auszunützen, um dem Referenten durch zahlreiches Erscheinen unser Interesse zu beweisen. Es ist doch erfreulich, wie sich Herr Kern uns uneigennützig zur Verfügung stellt, um unserem jungen Verein eine gute Grundlage zu schaffen.
Der Vorstand.

ST. GALLEN

Generalversammlung: Samstag den 19. März 1938, abends 8 Uhr, im Lokal Restaurant zum Grünen Baum.
Der Vorstand.

SOLOTHURN

Wir rufen allen unseren Mitgliedern die folgenden bevorstehenden Anlässe in Erinnerung:

15. März 1938: Vortrag von Herrn Prof. Dr. W. Zimmermann: «Der Wald und die Pilze als Lebens-

gemeinschaft». 20 Uhr, «Metzgerhalle» (Lichtbilder).

26. März 1938: Familienabend im Restaurant National, 20 Uhr. **Bitte alle Angehörigen mitbringen!** Riesenbetrieb.

27. März 1938: Katerbummel nach dem Bad Ammannsegg. Besammlung 14 Uhr Dornacherplatz.
Der Vorstand.

WINTERTHUR

Den freundlichen Gabenspendern, den Damen und Herren vom Theater, sowie allen Pilzfreunden, welche zum guten Gelingen unseres Familienabends beigetragen haben, dankt hiermit herzlich
Der Vorstand.

Monatsversammlung: Montag den 21. März 1938, 20 Uhr, im Lokal «Zum Rössli», Steiggasse 1, I. Stock. Vortrag von Herrn Jakob Geiger: «Die Systematik der Pilze.»

Zu diesem lehrreichen Vortrage erwartet gerne zahlreichen Besuch (Gäste willkommen)

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 4. April 1938, 20 Uhr, im Vereinslokal «Zum Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Wichtige Traktanden, Einzug der Mitgliederbeiträge. Vortrag über die Systematik in der Pilzkunde, Referent Herr Willy Arndt.

Bunte Viertelstunde (Besprechung von Artikeln unserer Zeitschrift). Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwünscht, Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Günstige Witterung vorausgesetzt, ist für Sonntag den 3. eventuell 10. April 1938 eine Märzellerlingsexkursion in die Hardwaldung Opfikon-Basersdorf vorgesehen. Tagestour. Besammlung beim «Löwen» in Glattbrugg. Abmarsch 8.45 Uhr. Für allfällige Anfragen stellt sich Herr Willy Arndt, Pilzbestimmerobmann, Zürich 3, Weststrasse 146, Telephon 74 685, zur Verfügung.

Neukonstituierung des Vorstandes: Präsident: Hans Baumann, Zürich 3, Nussbaumstrasse 12; Vizepräsident: Josef Neurohr, Zürich 3, Dietzingerstrasse 15; 1. Sekretär: Rob. Bachmann, Zürich 2, Heinrich-Federerstrasse 4; 2. Sekretär: Otto Vogel, Zürich 6, Wehnhälerstrasse 3; Kassier: Frid. Täschler, Zürich 3, Bühlstrasse 23; Bibliothekar: Max Haudenschild, Zürich 2, Albisstrasse 15; Obmann der Pilzbestimmerkommission: Willy Arndt, Zürich 3, Weststrasse 146.

E. HABERSAAT

Bestimmungstabelle für die Gattungen der Blätterpilze

(nach A. Ricken: Die Blätterpilze)

PREIS FR. —.80

Verlag Benteli A.G., Bern-Bümpliz

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BASEL	BURGDORF	ST. GALLEN	WINTERTHUR
RESTAURANT SCHUHMACHERNZ Verkehrslokal der Pilzfreunde. Soignierte Küche und Keller. Höflich empfiehlt sich E. Meyer-Oser, Metzger	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Hans Feuz	Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „NEUECK“ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.
BERN	SOLOTHURN	ZÜRICH	
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Rein gehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zum Rosengarten Dietlikon Kalte und warme Speisen	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P. V. Karl Bayer Restaurant Bahnhof Weststr. 146, Zürich 3 empfiehlt sich den Pilzern für Sitzungen Pilzbestimmungslokal.
BREMGARTEN (AARGAU)	HORGEN		
Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.	Restaurant « du Lac » beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich Gottfr. Keller, Mitglied.	Löwen Glattbrugg Hier isst man gut und preiswert O. Rief-Keller, Mitglied	

Berücksichtigt Eure Inserenten!

Bitte nicht falten!